

Aargau: Studierende und Unternehmen kommen sich näher

Sprungbrett-Event ins Berufsleben

Am Montag, 18. April, findet an der Neuen Kantonsschule in Aarau der Sprungbrett-Event statt. Studierende lernen in verschiedenen Workshops Unternehmen ihrer Region kennen und können nützliche Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen.

(Mitg.) Studierende von Fachhochschulen und Universitäten mit der Wirtschaft zusammen zu bringen – das ist das Ziel der Unternehmen, die sich dieses Jahr am Sprungbrett-Event mit Workshops präsentieren. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit, der Stab Hochschulen des Departements für Bildung, Kultur und Sport sowie die **Aargauische Industrie- und Handelskammer** veranstalten den Sprungbrett-Event in Zusammenarbeit mit der studentischen Initiative «together».

Die Aargauische Kantonalbank unterstützt den Event als Sponsorin. Ziel der Veranstaltung ist es, qualifizierte Fachkräfte für die Aargauer Wirtschaft zu gewinnen.

An Workshops Kontakte knüpfen

In Workshops lösen Studierende gemeinsam mit Vertretern der Unternehmen Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis. So lernen sich beide Parteien kennen und können erste Kontakte knüpfen. Durch das Arbeiten an einer Aufgabe aus dem Tagesgeschäft der Unternehmen gewinnen die Studierenden Einblick in deren Tätigkeitsfeld. Zudem

können sich die Teilnehmenden vor Ort über Bachelor- und Masterarbeiten, Praktika- oder Einstiegsstellen informieren. Die Unternehmen wiederum können das Potenzial der Teilnehmenden vor Ort beurteilen und mit interessanten Kandidaten in Kontakt bleiben.

Folgende acht Unternehmen bieten am Sprungbrett-Event einen Workshop an: Aargauer Zeitung AG, Aumann Schweiz AG, Axpo, IBM Schweiz AG, IVE – Institute for Valuebased Enterprise, Jakob Müller AG Frick, Neue Aargauer Bank AG und VZ Vermögens-Zentrum.

Der Anlass findet am Montag, 18. April, an der Neuen Kantonsschule in Aarau statt. Interessierte können sich ab sofort anmelden unter www.sprungbrett-events.ch. Anmeldeschluss ist der 27. März.